



Medienmitteilung vom 12. August 2019

## KZ-Überlebende aus Weißrussland zu Gast in Duderstadt

Freiburg/Duderstadt – Das Maximilian-Kolbe-Werk hat sechs weißrussische KZ- und Ghettoüberlebende zu einem Begegnungsaufenthalt nach Deutschland eingeladen. Vom 18. bis 28. August werden die Verfolgten des NS-Regimes Schulen und Einrichtungen in Duderstadt besuchen.

Die weißrussischen Gäste sind zwischen 78 und 85 Jahre alt. Sie waren im Todeslager Osaritschi interniert, das im Winter 1944 beim Rückzug der deutschen Wehrmacht in einem Sumpfgebiet eingerichtet wurde. Rund 40.000 Zivilisten waren dort schutzlos der Kälte und dem Hunger ausgesetzt.

Auf dem umfangreichen Programm stehen Besichtigungen und Ausflüge im südlichen Niedersachsen sowie Zeitzeugengespräche mit Schülerinnen und Schüler an Schulen in Göttingen. Weiterhin werden die Besucher aus Weißrussland von Vertretern der Stadt im Rathaus empfangen. Die Gespräche sollen den deutsch-weißrussischen Austausch fördern.

Das Maximilian-Kolbe-Werk unterstützt seit bald 50 Jahren die ehemaligen Häftlinge der Konzentrationslager und Ghettos in Polen und anderen Ländern Mittel- und Osteuropas unabhängig von ihrer Religion, Konfession oder Weltanschauung und trägt mit seiner Arbeit zur Verständigung und Versöhnung in Europa bei. **Der Aufenthalt in Duderstadt wird von der GlückSpirale gefördert.**

Weitere Informationen unter [www.maximilian-kolbe-werk.de](http://www.maximilian-kolbe-werk.de)

---

**Maximilian-Kolbe-Werk**  
**Andrea Steinhart**  
**Presse- und Öffentlichkeitsarbeit**  
[info@maximilian-kolbe-werk.de](mailto:info@maximilian-kolbe-werk.de)